

Maritimer Lifestyle mit perfektem Landgang

Kunststoff-Designbodenbeläge für den Ladenbau

„Gaastra“ bietet Sportbekleidung im gehobenen Preissegment. Dabei teilt sich das Sortiment in zwei Kollektionen, die sowohl über Shop-in-Shop Flächen als auch über eigene stets in exklusiven Lagen befindliche Stores vertrieben werden.

Die „Pro Kollektion“ richtet sich an alle aktiven Segler, sowohl bei professionellen Hochseeregatten als auch für den gemütlichen Törn auf dem nächstgelegenen See. Diesem Klientel ist „Gaastra“ schon alleine historisch verpflichtet, eröffnete Douwe Gaastra doch bereits im Jahre 1897 im niederländischen Sneek seine erste Segelmacherei mit dem Ziel, das Segeln schneller und effizienter zu machen. Den maritimen Wurzeln bleibt man bis heute durch das Sponsoring diverser Segelsportveranstaltungen und mehrerer internationaler Teams treu. Die „Sportswear Kollektion“ bietet dagegen Mode und Accessoires mit ebenfalls klarer nautischer Handschrift für den modernen Landgang.



Maritime Mode in natürlichem Ambiente: Der „Gaastra“-Store im Berliner Osthafen Friedrichshain eröffnete 2010.

Naturgetreue Böden bundesweit

Der deutsche Flagship Store befindet sich seit 2009 in der angesagten Hamburger Hafencity; weitere Standorte sind hinzugekommen bzw. in der Planung: Vom hohen Norden in Lübeck, Flensburg oder auf Sylt, über Berlin, wo 2010 mit 280 m² Fläche einer der größten „Gaastra“-Stores eröffnet wurde, Hamm und Dresden bis in den Süden Deutschlands mit Shops in Stuttgart und München. Allen Standorten gemein ist die Verwendung von Kunststoff-Design-

bodenbelägen aus dem Hause Project Floors. Als Standard wählten die Verantwortlichen von Gaastra den Artikel „PW 2002 AP“ aus der „Premium Collection“. Neben der Nutzschiene von 0,8 mm, die auch den stärksten Ansprüchen und Strapazierungen genügt, war es in erster Linie die Optik, die über-

zeugte. Die naturgetreue Nachbildung eines Lärchenholzes im Format 914 x 152 mm ergibt in Verbindung mit der rustikalen Sägeschnittprägung ein optimales Bild, das sich dem nautischen Grundthema perfekt anpasst. Mit der Verwendung von silbernen Fugenprofilen an den langen Seiten der Planken als sogenannte Schiffsdeckverlegung ist diese individuelle Bodengestaltung eine deutliche und ansprechende Reminiszenz an das Oberdeck von klassischen Segelschiffen und wirkt rustikal und edel zugleich. ■

Der Bodenbelag im Ladenbau

In Zusammenarbeit mit dem Verbandsmitglied Project Floors, Hersteller hochwertiger Kunststoff-Designbodenbeläge für den gewerblichen und privaten Nutzer, richtet das DLV Netzwerk Ladenbau am 30. Juni in Hürth bei Köln ein Seminar rund um das Thema „Bodenbelag im Ladenbau“ aus.

Richard A. Kille, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger sowie Leiter des Instituts für Fußboden- und Raumausrüstung in Köln, wird das Seminar

als Referent unterstützen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Wahl des richtigen Materials für das jeweilige Einsatzgebiet, Vor- und Nachteile bestimmter Bodenbeläge wie Designbodenbeläge oder Linoleum und praktische Beispiele.

Informationen und Anmeldung

www.netzwerk-ladenbau.de → Termine & Events → Seminare/Events → dlv + Partner-Events
Schon jetzt sei auf das DLV-Seminar am 27. Oktober hingewiesen: Dann heißt es im Kulturspeicher Würzburg „Safer Shops – hochwertige Waren gut gesichert“.